

Unterrichtung
über die öffentliche Sitzung des Ortsgemeinderates
Gräfendhron am Dienstag, dem 02.08.2011 um 19.00 Uhr
im Gemeindehaus in Gräfendhron

Ortsbürgermeister Steinmetz eröffnete die Sitzung und begrüßte die Anwesenden. Er stellte fest, dass der Rat nach ordnungsgemäßer Einladung in beschlussfähiger Zahl erschienen war.

Gegen Form und Frist der Einladung wurden keine Bedenken erhoben.
Es wurde folgende Tagesordnung beraten:

Tagesordnung

Öffentlich

1. Wirtschaftswege
Vergabe von Sanierungs- und Befestigungsarbeiten
2. Innerortsstraßen
Änderung von Hausnummern
3. Windenergienutzung
Weitere Behandlung von Regional- und Bauleitplanung
4. Kindergarten Horath
Beteiligung an den Sachkosten des Kindergartens
5. Informationen

Öffentlich

Zu TOP 1: Wirtschaftswege; Vergabe von Sanierungs- und Befestigungsarbeiten

Ortsbürgermeister Steinmetz informierte den Rat über den Zuwendungsbescheid des DLR Mosel für den Ausbau des Wirtschaftsweges Gemarkung Gräfendhron, Flur 3 Nr. 58/2 vom 20.07.2011. Ausgehend von zuwendungsfähigen Ausgaben in Höhe von 52.000 € (inkl. Baunebenkosten) wird ein Zuschuss in Höhe von 55 % (28.600 €) bewilligt. Da die Mittel bis zum 01.09.2011 beim DLR Mosel abzurufen sind, wurde bereits das Ingenieurbüro IPB, Thalfang beauftragt die entsprechende Ausschreibung durchzuführen.

Herr Natter vom Ingenieurbüro IPB in Thalfang erläuterte den Ratsmitgliedern anhand der vorliegenden Unterlagen die beschränkte Ausschreibung, deren Submission am 29.07.2011 stattgefunden hat. Es haben 6 Firmen ein gültiges Angebot abgegeben und zugesichert die Arbeiten fristgerecht durchführen zu können. Nach Prüfung der Ausschreibungsergebnisse ist die Firma Max Düpre GmbH aus Hermeskeil günstigster Bieter mit einer Angebotssumme von 40.429,85 €. Neben den reinen Baukosten ist noch mit Baunebenkosten in Höhe von ca. 15 % der Baukosten zu rechnen.

Der Vorsitzende bedankte sich bei Herrn Natter für seine Ausführungen und schlug vor, entsprechend dem Vergabevorschlag der Ingenieurgesellschaft IPB, die Wegebauarbeiten an die Firma Max Düpre GmbH aus Hermeskeil zu deren Angebotspreis in Höhe von 40.429,85 € zu vergeben.

Der Beschluss erfolgte einstimmig.

Zu TOP 2: Innerortsstraßen; Änderung von Hausnummern

Aufgrund der örtlichen Gegebenheiten kam es in der Vergangenheit häufig zu Verwechslungen durch Postzusteller und Paketdienste zwischen den Adressen Hauptstraße 11 und Kapellenstraße 11. Herr Erwin Thees (Hauptstraße 11) hat deshalb beantragt prüfen zu lassen, ob eine Änderung der Adresse Kapellenstraße 11 in Hauptstraße 26 möglich ist.

Nach kurzer Beratung beschließt der Rat, vorbehaltlich der Zustimmung der Eigentümer des Grundstücks Kapellenstraße 11, die Adresse Kapellenstraße 11 in Hauptstraße 26 zu ändern.

Der Beschluss erfolgte einstimmig.

Zu TOP 3: Windenergienutzung; Weitere Behandlung von Regional- und Bauleitplanung

Ortsbürgermeister Steinmetz informierte die Ratsmitglieder über den Beschluss des Verbandsgemeinderates vom 31.05.2011 zur „Fortentwicklung des Flächennutzungsplanes der Verbandsgemeinde Thalfang am Erbeskopf im Hinblick auf Windenergie und Photovoltaik“. Vor dem Hintergrund der aktuellen energiepolitischen Diskussionen und in Anbetracht aktueller Tendenzen in der Rechtsprechung ist davon auszugehen, dass für viele fachplanerisch vorgegebene Ausschlussgebiete in Zukunft kein Pauschalausschluss mehr gelten wird. Vielmehr wird man mehr der Einzelfallentscheidung überantworten.

Von der Verwaltung wurde inzwischen das Büro B.K.S. Ingenieurgesellschaft für Stadtplanung mbH aus Trier mit der Erstellung einer Untersuchung des hiesigen Verbandsgemeindegebietes im Hinblick auf Ausschlusskriterien für Windenergienutzung und Photovol-

taik im Vorgriff auf die Fortschreibung des Flächennutzungsplanes beauftragt. Über das Ergebnis wird der Ortsgemeinderat zeitnah unterrichtet.

Nach kurzer Diskussion erklärte der Rat sein grundsätzliches Interesse an der Errichtung von Windkraftanlagen auf der Gemarkung Gräfendhron. Insbesondere die in der als Anlage 1 beigefügten Karte schwarz eingekreisten Flächen werden dafür als geeignete Standorte angesehen. Ortsbürgermeister Steinmetz wird beauftragt die entsprechende Schritte einzuleiten.

Der Beschluss erfolgte einstimmig.

Zu TOP 4: Kindergarten Horath; Beteiligung an den Sachkosten des Kindergartens

a) Beteiligung an dem Sachkostendefizit aus 2008 - 2010

Bezugnehmend auf den Gesprächstermin mit der Kita gGmbH und den Ortsgemeinderäten Horath, Gräfendhron und Merschbach am 18.05.2011 erläuterte der Vorsitzende das entstandene Sachkostendefizit der Jahre 2008 bis 2010 im Kindergarten Horath in Höhe von 2.259,00 €. Bedingt durch das größere Raumangebot und die Aufnahme der unter Dreijährigen sei die Kostensteigerung unvermeidbar gewesen. Die KiTa gGmbH bittet um Ausgleich dieses Sachkostendefizites.

Der Ortsgemeinderat beschließt, sich an dem Ausgleich des Sachkostendefizit der Jahre 2008 bis 2010 in Höhe von 2.259,00 € entsprechend der Umlagegrundlage zu beteiligen.

Der Beschluss erfolgte einstimmig.

b) Sachkostenvereinbarung 2011 - 2013

Auf Grund des Abrechnungsergebnisses 2008 – 2010, so der Vorsitzende, werde von der KiTA gGmbH vorgeschlagen, den jährlichen Sachkostenzuschuss der Kommunen auf 7.000 € festzulegen. Die Vereinbarung solle für drei Jahre abgeschlossen werden. Bei der Höhe des Zuschusses werde davon ausgegangen, dass kein Defizit entstehe. Bei der Höhe des Sachkostenzuschusses sei berücksichtigt, dass ab Herbst im Kindergarten 10 Ganztagsplätze angeboten werden.

Der Ortsgemeinderat beschließt die Vereinbarung mit der KiTa gGmbH für die Jahre 2011 bis 2013, mit einem jährlichen Sachkostenzuschuss in Höhe von 7.000 €, abzuschließen.

Der Beschluss erfolgte einstimmig.

Zu TOP 5: Informationen

Ortsbürgermeister Steinmetz informierte über:

- a) ein vorliegendes Angebot des Ingenieurbüro für Geotechnik aus Emmelshausen zur Kontrolle des im Zuge der Unwetterkatastrophe angelegten Drainagensystems in Höhe von 1.565,00 €. Hierbei soll die Notwendigkeit einer Spülung festgestellt werden. Vor Vergabe des Auftrags sollen jedoch die notwendigen Zutrittsrechte rechtsicher von der Verwaltung geklärt werden.
- b) illegale Bauschuttablagerungen im Bereich der Bushaltestelle.
- c) den Sachstand bezüglich der Friedhofsanierung. Aufgrund der Kostenreduzierung auf nunmehr 179.000 € muss vor der geplanten Ausschreibung die Zustimmung der ADD, Trier abgewartet werden.
- d) die Verkehrsschau 2011, deren Termin jedoch noch nicht feststeht. Hier soll insbesondere das Anbringen von Verkehrsspiegeln an zwei Gefahrenpunkten, sowie das durchgerostete Brückengeländer der Brücke über die Dhron in Höhe der Kläranlage thematisiert werden.
- e) eine Einladung der Kreisverwaltung zu einer Infoveranstaltung „Mobilität im ländlichen Raum“ am 14.08.2011.
- f) die Einwohnerstatistik zum Stichtag 30.06.2011.
- g) die Umrüstung der Sirene auf Funk, sodass diese nun auch telefonisch ausgelöst werden kann. Um im Einsatzfall Kontakt mit der Leitstelle in Trier aufnehmen zu könne soll im Feuerwehrgerätehaus ein Telefonanschluss eingerichtet werden.
- h) die geplante Anschaffung einer zusätzlichen Mülltonne für das Dorfgemeinschaftshaus.